

Der Keynesianismus IV

Die beschäftigungspolitische Diskussion
in der Wachstumsepoche
der Bundesrepublik Deutschland

Dokumente und Analysen

Herausgegeben von G. Bombach
K.-B. Netzband H.-J. Ramser M. Timmermann



Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York 1983

Inhaltsverzeichnis

Einleitung. <i>K.-B. Netzband, H.-J. Ramser, M. Timmermann</i>	1
I. Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspolitik. Von H.-J. Ramser	7
1. Zur Abgrenzung	9
2. Lehrstuhlwissenschaft	12
3. Beratergremien	18
3.1 Konjunkturpolitische Konzeption	18
3.2 Einkommens- und Vermögenspolitik	28
4. Dokumente	32
Was lehrt Keynes? Alte, neue und wahre Ökonomie. W. Röpke	32
Der Streit um Keynes. Dichtung und Wahrheit in der neueren deutschen Keynes-Diskussion. E. Schneider	40
Quantitative und monetäre Aspekte des Wirtschaftswachstums G. Bombach	50
Das Problem der Koordinierung von Geld- und Finanzpolitik im Hinblick auf die Sicherung stetigen Wirtschaftswachstums. G. Schmolders	58
Expansive und kontraktive Kreditpolitik. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesministerium für Wirtschaft vom 8. 5. 1949	63
Kapitalmangel und Arbeitslosigkeit in der sozialen Marktwirtschaft. Gut- achten des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesministerium für Wirt- schaft vom 26. 2. 1950	66
Instrumente der Konjunkturpolitik und ihre rechtliche Institutionalisie- rung. Gutachten der Wissenschaftlichen Beiräte beim Bundesministerium für Wirtschaft und beim Bundesministerium für Finanzen vom 3. 6. und 8. 7. 1956	70
Regelmechanismen und regelgebundenes Verhalten in der Wirtschaftspo- litik. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen vom 11. 12. 1971	78
Kostenniveau-neutrale Lohnpolitik. Jahresgutachten 1964 des Sachver- ständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Ziffer 248	83
Neue Wege in der Konjunkturpolitik. Jahresgutachten 1969 des Sachver- ständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Ziffer 263–272	85
Zur stabilitätspolitischen Konzeption. Jahresgutachten 1974 des Sachver- ständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Ziffer 364–440 (gekürzt)	88
OECD (Ed.), <i>Towards Full Employment and Price Stability</i> (gekürzt)	95

II. Wirtschaftspolitische Strategien von Parteien, Gewerkschaften und Verbänden	
<i>Von K.-B. Netzband</i>	101
1. Zur ordnungspolitischen Diskussion 1945–1949	103
2. Wirtschaftspolitische Strategien der Parteien	106
2.1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	106
2.2 Dokumente SPD	122
Leitsätze zum Wirtschaftsprogramm-Entwurf Dr. Kurt Schumachers von 1945	122
Von der Massenarbeitslosigkeit zur Vollbeschäftigung	126
Nicht Keynes, die Sozialisten sind gemeint	129
Aktionsprogramm von 1952 (Auszug)	130
Aktionsprogramm von 1952 mit den Erweiterungen vom Berliner Parteitag 1954 (Auszug)	133
Ergebnisprotokoll der Beratungen des Wirtschaftspolitischen Ausschusses (WIPO) beim Parteivorstand der SPD am 1. und 2. Juni 1951 (Bundesbankgesetz)	137
Grundsatzprogramm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Beschlossen vom Außerordentlichen Parteitag der SPD in Bad Godesberg vom 13. bis 15. November 1959 (Auszug)	140
Bemerkungen zum Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik von Prof. Dr. Karl Schiller vom 21. 2. 1955	142
Schreiben von Karl Schiller an den Parteivorstand vom 21. 2. 1955	142
Schreiben von Rudolf A. Pass an Karl Schiller vom 1. 2. 1955	144
Entwurf: Gesetz zur Förderung eines stetigen Wachstums der Gesamtwirtschaft	145
Protokoll der Tagung des WIPO am 18. 11. 1955	150
Brief von G. Weisser an Rudolf A. Pass vom 6. 1. 1956	155
Brief von G. Weisser an W. Mellies vom 6. 1. 1956	156
Antrag der Fraktion der SPD. Entwurf eines Gesetzes zur Förderung eines stetigen Wachstums der Gesamtwirtschaft	158
„Großer Hessenplan“. Auszug aus der Regierungserklärung von Ministerpräsident Zinn 1963	160
Materialien zum zweiten Entwurf eines ökonomisch-politischen Orientierungsrahmens 1975–1985 (Auszug)	161
Leitantrag 506 des SPD-Bundesvorstands auf dem Hamburger Parteitag im November 1977 zur Wirtschaftspolitik. Kurzfassung aus „Vorwärts“	164
2.3 Christlich-Demokratische Union und Christlich-Soziale Union (CDU/CSU)	166
2.4 Dokumente CDU/CSU	177
Das Ahlener Wirtschaftsprogramm für Nordrhein-Westfalen vom 3. Februar 1947 (Auszug)	177

Düsseldorfer Leitsätze über Wirtschaftspolitik, Landwirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Wohnungsbau vom 15. Juli 1949 (Auszug)	180
Vorschläge zur Verwirklichung der Sozialen Marktwirtschaft (Auszug) Alfred Müller-Armack	187
Kriegsfinanzierung und Schuldenkonsolidierung (Auszüge) Ludwig Erhard	190
Verschiedene Auszüge aus Reden Ludwig Erhards zur Wirtschaftspolitik	192
Die zweite Phase der Sozialen Marktwirtschaft. Ihre Ergänzung durch das Leitbild einer neuen Gesellschaftspolitik. A. Müller-Armack	195
Rede des Bundeskanzlers Kiesinger auf dem Bundesparteitag der CDU 1968 (Auszug)	197
Das Berliner Programm. Bundesparteitag vom 4. bis 7. November 1968 in Berlin	199
Berliner Programm. 2. Fassung. Verabschiedet auf dem 18. Bundespartei- tag vom 25. bis 27. Januar 1971 in Düsseldorf	201
2.5 Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	204
2.6 Dokumente F.D.P.	211
Wirtschaftsprogramm von 1953 (Auszug). Verabschiedet vom Bundespar- teitag in Lübeck am 28. 6. 1953	211
Ziele des Fortschritts. Aktionsprogramm der Freien Demokratischen Partei 1967 (Auszug)	215
Freiburger Thesen der F.D.P. zur Gesellschaftspolitik (Auszug)	217
Kieler Thesen (Auszug) zu Wirtschaft im sozialen Rechtsstaat, zu Bürger, Staat, Demokratie, zu Bildung und Beschäftigung der jungen Generation. Beschlossen auf dem 28. ordentlichen Bundesparteitag der F.D.P. vom 6. bis 8. November 1977 in Kiel	220
3. Wirtschaftspolitische Strategien der Unternehmer	226
3.1 Einführung	226
3.2 Dokumente Unternehmerverbände	235
Aufgaben und Grundsätze der Industrie. Fritz Berg	235
Bewußte Konjunkturpolitik der freien Welt (Auszug). Fritz Berg	239
Mut zur Marktwirtschaft, Mut zur Konjunktur (Auszug) Hans-Günther Sohl	240
Die Verantwortung der Tarifpartner (Auszug). Herbert van Hüllen	241
Hat der Unternehmer Zukunft? (Auszug). Ernst Schneider	242
Wachstumssorgen der Wirtschaft (Auszug). Hermann Reusch	243
Neues Verhältnis von Wirtschaft und Staat. Ernst Schneider	244
Die Forderungen des BDI. Marktwirtschaft auf breiter Grundlage!	249
Globalsteuerung und Marktwirtschaft. Rolf Rodenstock	252
Zurückfinden zur Stabilität. Otto Wolff von Amerongen	257
4. Wirtschaftspolitische Strategien des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	262
4.1 Einführung	262

4.2	Dokumente DGB	270
	Wirtschaftspolitische Grundsätze des Deutschen Gewerkschaftsbundes (Auszug)	270
	Expansive Lohnpolitik (Auszug). Viktor Agartz	276
	Grundsatzprogramm des DGB 1963 (Auszug)	277
	Ausführliche Stellungnahme des DGB zum Stabilisierungsgesetz	283
	Geschäftsbericht des Bundesvorstandes des DGB 1965–1968 (Auszug)	285
	Forderungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Bundestagswahl 1976 (Auszug)	294

III. Zur stabilitätspolitischen Konzeption von Bundesregierung und Bundesbank

	<i>Von M. Timmermann</i>	297
1.	Die Ausgangslage der Wirtschaftspolitik	299
2.	Konjunkturpolitik von 1949–1963	301
3.	Stabilitätspolitik durch Globalsteuerung von 1964–1973	304
4.	Internationale Instabilitäten und strukturelle Probleme der Beschäftigungspolitik 1974–1977	311
5.	Dokumentation	312
5.1	Gesetzliche Regelungen zur Stabilitätspolitik	312
	(1) Auszug aus dem „Gesetz über die Deutsche Bundesbank“ vom 26. Juli 1957	312
	(2) Auszug aus dem „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Rentenversicherung der Arbeiter“ vom 23. Februar 1957	315
	(3) „Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung“ vom 14. August 1963	317
	(4) „Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft“ vom 8. Juni 1967	319
5.2	Auszüge aus Regierungserklärungen vor dem Deutschen Bundestag	326
	(1) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer vom 20. 9. 1949	326
	(2) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer vom 20. 10. 1953	327
	(3) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer vom 29. 10. 1957	328
	(4) Aus der Regierungserklärung von Vizekanzler Prof. Ludwig Erhard vom 29. 11. 1961	330
	(5) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Prof. Ludwig Erhard vom 18. 10. 1963	331
	(6) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Prof. Ludwig Erhard vom 10. 11. 1965	332

(7) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger vom 13. 12. 1966	333
(8) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Willy Brandt vom 28. 10. 1969	336
(9) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Willy Brandt vom 18. 1. 1973	337
(10) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Helmut Schmidt vom 17. 5. 1974	339
(11) Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Helmut Schmidt vom 16. 12. 1976	345
5.3 Auszüge aus Reden der Bundeswirtschaftsminister vor dem Deutschen Bundestag	352
(1) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Ludwig Erhard am 9. 2. 1950 vor dem Deutschen Bundestag	352
(2) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Karl Schiller am 15. 12. 1966 vor dem Deutschen Bundestag	358
(3) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Karl Schiller am 27. 4. 1967 vor dem Deutschen Bundestag	362
(4) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Karl Schiller am 6. 9. 1967 vor dem Deutschen Bundestag	370
(5) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Karl Schiller am 14. 2. 1968 vor dem Deutschen Bundestag	379
(6) Rede von Bundeswirtschaftsminister Prof. Karl Schiller am 7. 10. 1970 vor dem Deutschen Bundestag	386
(7) Rede von Bundeswirtschaftsminister Dr. Hans Friderichs am 15. 3. 1973 vor dem Deutschen Bundestag	392
(8) Rede von Bundeswirtschaftsminister Dr. Hans Friderichs am 29. 3. 1974 vor dem Deutschen Bundestag	398
(9) Rede von Bundeswirtschaftsminister Dr. Hans Friderichs am 19. 9. 1974 vor dem Deutschen Bundestag	402
Namenregister	407